EINLEITUNG

Diese Chronik hat ihren Anfang am Beginn des Schuljahres 1999 /2000.

Nach OSR Heinrich Muigg (1955 bis 1976) und OSR Herbert Fichtl (1977 bis 1999) wird mit Wirkung vom 1.9.1999 SR Alois Parigger zum Schulleiter der Hauptschule Fulpmes bestellt.

Er ist somit der dritte Direktor in der Geschichte dieser Schule. Für kurze Zeit (Ende 1976 bis zum 1.2.1977) hatte HOL Hartwig Mair als dienstältester Lehrer die provisorische Leitung inne.

Hauptschuldirektor SR Alois Parigger
(Foto Februar 2000)

PERSONALSTAND ZU BEGINN DES SCHULJAHRES 1999/2000

Vor- und Zuname			Geburtsjahr
SR	Alois	Parigger	19.10.45
HOL	Hansjörg	Aigner	02.09.48
HOL	Felix	Auer	06.12.48
HOL	Christa	Bensi	24.12.54
	Nicole	Gritsch	06.02.72
HL	Andreas	Gstir	31.10.57
ROL	Franz	Haruck	03.08.50
HL	Martin	Holz knecht	07.04.59
HOL	Gottfried	Kapferer	06.06.54
HL	Iris	Knapp	25.08.68
HOL	Franz	Knaus	05.04.56
Mag.	Doris	Küng	23.01.65
HL	Christian	Löffler	29.01.60
HOL	Dietmar	Markt	31.05.55
OAL	Rosina	Meisel	23.03.55
HOL	Flora	Payr	06.05.50
HOL	Erika	Perktold	07.01.57
	Marion	Pirkner	06.11.68
HOL	Manfred	Posch	29.03.50
HOL	Ingrid	Posch	01.11.48
HL	Ferdinand	Prantl	19.11.62
HL	Susanne	Schmidhuber	12.09.67
HOL	Karl	Seewald	09.06.55
OAL	Margarete	Stern	20.08.55
HOL	Roland	Tausch	11.11.53
HL	Doris	Tessadri	26.03.63
	Dagmar	Teufelberger	18.09.66
Mag.	Reinhard	Tschaikner	24.06.56
HOL	Maria	Tschenett	09.01.57
HOL	Richard	Unterlechner	28.01.59
HOL	Manfred	Waldner	24.03.49
HOL	Josef	Wetzinger	02.03.56
HOL	Christine	Winkler	18.10.48

Dazu kommen die beiden türkischen Lehrer

Ismet **YIGIT** (Religionslehrer Islam)

Cemal **BEYAZ** (Muttersprachlicher Zusatzunterricht)

[Zurück](#)[Lehrer](#)[Klassen](#)[Vorgänger](#)

Direktor: SR Alois Parigger

Unser Direktor SR Alois Parigger war 14 Jahre lang als Volksschullehrer an der VS Navis tätig.

Anschließend unterrichtete er an der HS Vorderes Stubai 20 Jahre Mathematik, Physik und Biologie.

Mit dem Schulbeginn 1999 übernahm er die Leitung dieser Schule.

Tel.: 05225/63170
Fax: 05225/63170/15

hs-fulpmes@tsn.at
a.parigger@tsn.at

Seine ersten Arbeitsjahre sind von folgenden Schwerpunkten geprägt:

- **Nutzung der Schulautonomie für neue Wege und Ziele**
 - Einführung von Wahlpflichtfächern in Schwerpunktklassen mit möglichst viel Projektarbeit
- **Erstellung eines Schulprofils und Schulleitbildes**
 - Schulprogramm
- **Erweiterung und Neugestaltung moderner Unterrichtsräume**
 - 2 EDV-Räume, Erneuerung der Werkräume, Errichtung eines Kommunikationsraumes mit modernen audio-visuellen Geräten und einer Bücherei
- **Umstellung der Administration auf EDV**

nach oben

[Zurück](#)[Volksschule](#)[Sonderschule](#)[HTL und Fachschule](#)

Fulpmes ist nicht nur der Ort der Schmiedebetriebe, sondern auch der Schulen:

HAUPTSCHULE

Seit 1955 gibt es eine eigene Hauptschule - übrigens die erste im Tal - die am 1. September 1977 in ihr derzeitiges Gebäude übersiedelte. Geleitet wurde die HS von bislang 3 Direktoren:

OSR Muigg Heinrich: 1955 - 1976

OSR Fichtl Herbert: 1977 - 1999

SR Parigger Alois: seit August 1999

Wir sind eine Sprengelhauptschule mit Schülern aus vier Volksschulen.

VOLKSSCHULE

Erste Aufzeichnungen über eine Volksschule gibt es aus dem Jahre 1871. Zuletzt gab es folgende Schulleiter:

OSR Patscheider Siegfried: 1945 - 1966

OSR Span Josef: 1966 - 1975

OSR Leitgeb Ernst: 1976 - 1999

VOL Jaud Alfred: seit 1999

SONDERSCHULE

Die erste Klasse der Allgemeinen Sonderschule wurde 1969/70 an der VS eingerichtet, 1975 wurde die Sonderschule eigenständig:

OSR Halbeis Karl: 1975 - 1995

SOL Peer Hertha: seit 1995

HTL und FACHSCHULE

Sie gehen zurück auf die 1897 gegründete "k.k. Fachschule für Eisen- und Stahlbearbeitung". Auswärtige Schüler können während ihrer Schulzeit im Don Bosco - Schülerheim wohnen.

Zurück

Mieders

Schönberg

Telfes

Die HS Fulpmes ist die Sprengelhauptschule für die vier Gemeinden des vorderen Stubaitales:

FULPMES <http://www.riskommunal.at/fulpmes/>

Fulpmes liegt auf dem Schuttkegel des Schlicker Baches. Erstmals findet sich der Ort 1286 als "Vultmeins". Die jetzige Kirche weihte man 1748. Das Wappen von Fulpmes zeigt in einem silbernen Schild einen schräg gezogenen roten Balken, überdeckt von einem schwarzen Schmiedeamboss. Es erinnert an Fulpmes als Zentrum des Schmiedehandwerks, das sich zur berühmten Werkzeugindustrie weiterentwickelte. Fulpmes ist mit ca. 4000 Einwohnern die zweitgrößte Gemeinde des Tales, seine Fläche beträgt 1678 Hektar. Der Ortskern liegt 937 m über dem Meeresspiegel.

MIEDERS <http://www.mieders.at>

Mieders wird um 1250 erstmals urkundlich genannt. Die Pfarrkirche Mariä Geburt wird 1363 erwähnt, der Ursprung geht aber bis ins 8. Jahrhundert zurück. Das Wappen beschreibt einen von Rot und Silber schräg geteilten Schild. Im oberen sind 2 gekreuzte Hämmer, im unteren eine Waage. Das Wappen lehnt sich an das des Eberhard Pittel an, der um 1344 als Fronbote von Mieders bezeugt ist. Ab 1826 war Mieders Sitz des Land- und späteren Bezirksgerichtes. Die Fläche beläuft sich auf 1654 Hektar, die Seehöhe ist 942 m. Mieders hat ca. 1500 Einwohner.

SCHÖNBERG <http://www.stubaital.at/schoenberg>

Schönberg im St. wird 1270 erstmals als "Schönen Berg" urkundlich erwähnt. Die Pfarrkirche zum hl. Kreuz wurde 1750 geweiht. Das Wappen erinnert an die Europabrücke, die auf Schönberger Gemeindegebiet das Wipptal überspannt, und an Schönbergs Lage an einer der wichtigsten und ältesten Nord - Süd Verbindungen und dem Eingang in das Stubaital. Die Fläche beträgt 746 Hektar, die Seehöhe ist 1013 m. Derzeit leben in Schönberg ca. 1100 Menschen.

TELFES <http://www.stubaital.at/telfes>

Als "Telves" scheint die Gemeinde 1133 zum ersten Mal in einer Urkunde auf. Die Ursprache Telfes wird 1254 als Bezeichnung für das gesamte Stubaital betrachtet und gilt als ältester Gerichtssitz. Die Pfarrkirche zum hl. Pankraz wird 1344 urkundlich erwähnt. Das Wappen zeigt einen aufgerichteten Luchs im goldenen Feld. Es ist das Hauswappen Otto Karlingers, Inhaber des ersten Hofgerichtes. Die Fläche umfasst 2738 Hektar, die Meereshöhe beträgt 994 m. Die Einwohnerzahl liegt derzeit bei ca. 1500.

zum Seitenanfang